

STAKEHOLDER REPORTING
consultants for transformation

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Schlussbericht

Dialogforum „Nachhaltiger Sport 2020“

09. September 2021

FKZ UM 19 16 5130

Dieser Schlussbericht bezieht sich auf das Ressortforschungsvorhaben „Dialogforum Nachhaltiger Sport 2020“ (FKZ UM 19 16 5130).

Das Vorhaben wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) durchgeführt. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor*innen.

Projektlaufzeit: 9. September 2019 – 30. Juni 2021

Projektkoordination:

Carolin Friedrich,
Simone Roth,
David Helbig

Stakeholder Reporting GmbH
Büro Berlin
Saarbrückerstr. 24 (Haus A)
10405 Berlin
www.stakeholder-reporting.com

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	5
1 Einleitung	6
1.1 Projekthintergrund	6
1.2 Projektteam	7
2 Erläuterungen zu den Arbeitspaketen A – D	8
2.1 Arbeitspaket A: Projektmanagement	8
2.2 Arbeitspaket B: Konzeption und Briefings	8
2.2.1 Veranstaltungszeitpunkt und -ort	8
2.2.2 Moderation	9
2.2.3 Das Programm des Dialogforums.....	9
2.3 Arbeitspaket C: Umsetzung	11
2.3.1 Der Vormittag: Begrüßungsrede, Begrüßungstalk und Keynotes	11
2.3.2 Der Nachmittag: Vier parallele Spielfelder	11
2.3.3 Zusammenfassung	12
2.3.4 Danksagung und Verabschiedung.....	13
2.4 Arbeitspaket C: Kommunikation.....	13
2.4.1 Save-the-Date.....	13
2.4.2 Tagungswebsite mit Anmeldeformular.....	13
2.4.3 Einladung.....	14
2.5 Arbeitspaket D: Berichterstattung.....	14
3 Ergebnisse des Dialogforums und Downloadmöglichkeiten	15
4 Fazit.....	16
5 Anhang.....	17
5.1 Die Ablaufpläne der Spielfelder	17
5.1.1 Ablaufplan Spielfeld 1	17
5.1.2 Ablaufplan Spielfeld 2	18
5.1.3 Ablaufplan Spielfeld 3	20
5.1.4 Ablaufplan Spielfeld 4	21
5.2 Kommunikation mit Teilnehmenden.....	23
5.2.1 Save-the-Date zum Dialogforum.....	23

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Screenshot Tagungswebsite.....	14
Abbildung 2: Save-the-Date zum Dialogforum.....	23
Abbildung 3: Einladung zum Dialogforum	23

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Programmübersicht	9
Tabelle 2: Ablaufpläne der Spielfelder	12
Tabelle 3: Linkliste zu online abrufbaren Materialien und Dokumenten.....	15
Tabelle 4: Ablaufplan Spielfeld 1	17
Tabelle 5: Ablaufplan Spielfeld 2	18
Tabelle 6: Ablaufplan Spielfeld 3	20
Tabelle 7: Ablaufplan Spielfeld 4	21

1 Einleitung

1.1 Projekthintergrund

Das Verhältnis von Umwelt und Sport hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Aus dem einstigen Konfliktfeld ist heute überwiegend ein partnerschaftliches Verhältnis und intensive Zusammenarbeit zwischen den Akteuren und Akteursgruppen beider Bereiche geworden. Für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und den beim Bundesumweltministerium angesiedelten Beirat „Umwelt und Sport“ besteht weiterhin die Aufgabe, ein tiefgreifendes, alle drei Dimensionen umfassendes gesellschaftliches Nachhaltigkeitsleitbild umzusetzen, in dessen Kontext auch der Sport nachhaltig ausgerichtet und seine Entwicklung in eine entsprechende Strategie eingebettet wird. Die bestehenden Potenziale für eine gesellschaftliche Vorbildrolle des Sports sollen genutzt und zugleich Umweltschutz- und Umweltbildungseffekte erzielt werden. Insgesamt gilt es, eine engere Verzahnung von Umwelt- und Sportpolitik zu erreichen. Es bedarf zudem einer breitenwirksamen Umsetzung der Maßnahmen in der Praxis, um das Potenzial „des Sports“ für eine nachhaltige Entwicklung vollständig zu entfalten.

Das BMU hat in diesem Zusammenhang am 04.07.2019 eine Leistungsbeschreibung zum Vorhaben eines Dialogforums „Nachhaltiger Sport 2020“ veröffentlicht, für das Stakeholder Reporting den Auftrag erhielt.

Kern des Auftrages war die Vorbereitung und Organisation einer eintägigen Veranstaltung, die dem Positionspapier des Beirats „Sport 2020 – Impulsgeber für eine nachhaltige Gesellschaft“ und den darin genannten aktuellen Handlungsfeldern sowie weiteren, durch den Beirat benannten Themen im Bereich „Umwelt und Sport“ Rechnung tragen sollten:

- Sport in Natur, Landschaft und urbanem Raum
- Klimaschutz bei Sportanlagen
- Nachhaltige Sportgroßveranstaltungen
- Nachhaltige Mobilität
- Nachhaltigkeit in Sportartikelindustrie und Handel

Im Rahmen dieser Fachtagung sollten Fachleute aus Sport, Natur- und Umweltschutz, der Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft in einen wissenschaftlichen und praxisbezogenen Erfahrungsaustausch zu den obengenannten Handlungsfeldern im Themenfeld „Umwelt und Sport“ treten sowie konkrete Maßnahmen daraus ableiten. Ziel war es einerseits, politische Zielmarken für einen umwelt- und naturverträglich ausgerichteten Sport (Schutz- und Nutzungskonzepte) bzw. Bewegung und Freizeitgestaltung zu setzen und andererseits, entsprechende praxisorientierte Ansätze zu entwickeln, die eine größtmögliche Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten und naturverträglicher Entwicklung im Rahmen der Sportausübung bzw. Bewegungsförderung erwirken und zugleich einen Wiedererkennungswert aufweisen. Um die formulierten Ansätze u.a. auch in die internationale Diskussion weiterzutragen können, sollte eine Dokumentation der Tagung erstellt und zudem ins Englische übersetzt werden.

Als Zielgruppen wurden vorgegeben:

- Politische Entscheidungsträger*innen (BMU; Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat; Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft; Sportausschuss des Bundestages; Ländervertreter*innen; Kommunen; Umweltbehörden; Stadtentwicklungsbehörden)
- Rat für Nachhaltige Entwicklung; Deutscher Städtetag; Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Sportorganisationen (Spitzenverbände, Fachverbände, Landessportbünde, Vereine)
- Nichtregierungsorganisationen (Verbände aus dem Umwelt- und Naturschutz, Tourismus etc.)
- Unternehmen (Sportausstatter, Sportartikelhersteller, Sporttourismusanbieter)
- Wissenschaftler*innen (auch Studierende)

- Best-practice-Akteure,
- nicht herkömmlich organisierte Sporttreibende.

Rund 320 angemeldete Teilnehmende aus allen oben genannten Bereichen belegen, dass die verschiedenen Zielgruppen erfolgreich angesprochen werden konnten.

Die Aufgaben wurden in vier Arbeitspakete unterteilt:

- Arbeitspaket A: Projektmanagement
- Arbeitspaket B: Konzeption und Briefings
- Arbeitspaket C: Umsetzung
- Arbeitspaket D: Berichterstattung

Der vorliegende Abschlussbericht rekapituliert das Konzept sowie die Vorbereitung und Ergebnissicherung der Veranstaltung.

1.2 Projektteam

Seitens des BMU lag die fachliche Betreuung des Projektes beim Referat G III 2 „Gesellschaftliche Gruppen und Verbände, Verbändeförderung, Tourismus, Sport“ (Dr. Stefanie Pfahl und Kim Jakobiak de Flores).

Seitens der Auftragnehmenden waren von Stakeholder Reporting Carolin Friedrich, Simone Roth und David Helbig für das Projekt verantwortlich.

2 Erläuterungen zu den Arbeitspaketen A – D

2.1 Arbeitspaket A: Projektmanagement

Das Arbeitspaket A (Projektmanagement) wurde größtenteils wie geplant bearbeitet.

Das Projektaufaktttreffen (Kick-Off) fand am 01. Oktober 2019 in Berlin sowie ein weiteres Projekttreffen am 26. Februar 2021 ebenfalls in Berlin statt. Auf Wunsch des Beirates erfolgte zur inhaltlichen Abstimmung in Vorbereitung des Dialogforums die zusätzliche Teilnahme der Auftragnehmenden an der Beiratssitzung am 25. Februar 2020 in Berlin.

Auch vereinbarten die Auftragnehmenden und Auftraggebenden bis zum ursprünglich geplanten Veranstaltungstermin im März 2020 mindestens einen wöchentlichen telefonischen Jour Fixe. Diese Termine wurden von den Auftragnehmenden mit einer Aufgabenliste für die jeweilige Woche vorbereitet und anhand dieser Liste protokolliert. Diese Maßnahmen stellten ein kontinuierliches Projekt- und Qualitätscontrolling sicher.

2.2 Arbeitspaket B: Konzeption und Briefings

Der Beirat „Umwelt und Sport“ entwickelte einen inhaltlichen Leitfaden als Grundlage für die weitere Konzeption der Tagung und entwickelte den Titel „Dialogforum 2020: Sport.Outdoor – Verantwortung für Natur, Umwelt & Gesellschaft“.

Die Auftragnehmenden konzipierten den Ablauf der Veranstaltung dynamisch und dialogorientiert, um die Ziele des Fachforums zu erreichen:

- Erfahrungsaustausch und Vertiefung der Schwerpunktthemen im Bereich „Umwelt und Sport“
- Impulse für die Ausrichtung der Beiratsarbeit
- Vernetzung der teilnehmenden Akteure
- Vermittlung von Projekten, Initiativen und Ansätzen als Impulse für die Arbeit der Teilnehmenden

2.2.1 Veranstaltungszeitpunkt und -ort

Das Dialogforum sollte am 13. März 2020 im dbb forum berlin (Friedrichstraße 169, 10117 Berlin) stattfinden. Dieses Veranstaltungshaus bietet für die Ansprüche des Dialogforums genug Raum: Für die 200 erwarteten Gäste ist im Plenarsaal genügend Platz für die Tagungspunkte Begrüßungen und Keynotes. Zudem bietet das Veranstaltungshaus die Möglichkeit, zwei parallel stattfindende Spielfelder mit einer Gruppengröße von je 100 Teilnehmenden abzubilden. Das dbb forum berlin wurde am 6. Dezember 2019 durch Stakeholder Reporting besichtigt. Zusätzlich hat am 26. Februar 2020 eine Begehung zusammen mit dem BMU stattgefunden.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Dialogforum am 10. März 2020 abgesagt werden. Das BMU und der Beirat „Umwelt und Sport“ haben in der KW 18 den 15. Dezember 2020 als neuen Termin festgelegt. Aufgrund der andauernden Kontakteinschränkungen durch die Corona-Pandemie wurde im weiteren Projektverlauf entschieden, die Dialogveranstaltung als virtuelle Konferenz durchzuführen. Die Umsetzung erfolgte über die Online-Konferenz-Anwendung „Microsoft Teams“. Zusätzlich wurde das Kollaborationstool „Klaxoon“ für die Diskussionen in den Spielfeldern eingesetzt.

2.2.2 Moderation

Bereits zu Beginn des Projektes wurde die Frage nach einer passenden Moderatorin bzw. einem passenden Moderator für die gesamte Veranstaltung besprochen. Die Auftraggebenden entschieden sich für Philipp Köster, insbesondere aufgrund seiner Nähe zu Sport- und Nachhaltigkeitsthemen und seiner langjährigen Erfahrung in der Moderation von Veranstaltungen.

Der Moderator erhielt drei Wochen vor der Veranstaltung umfangreiche Briefing-Dokumente zur inhaltlichen Vorbereitung. Zudem fand zwei Wochen vor der Veranstaltung ein Vorbereitungsgespräch mit dem Auftragnehmenden statt.

2.2.3 Das Programm des Dialogforums

Aufgrund der Umsetzung der Dialogveranstaltung als virtuelle Konferenz musste auch das ursprüngliche Programm angepasst werden. Die Dauer der Spielfelder wurde von 1,5 Stunden auf 1 Stunde reduziert, und auch das Vormittagsprogramm wurde leicht gekürzt. Die Gesamtdauer der Veranstaltung verkürzte sich damit um 1,5 Stunden. Die Umsetzung wird im nächsten Kapitel anhand der einzelnen Programmpunkte erläutert.

Sowohl für den Begrüßungstalk als auch die einzelnen Spielfelder fanden Termine zur inhaltlichen und praktischen Vorbesprechung statt, die der Auftragnehmende gemeinsam mit dem Auftraggebenden durchführte. Daran nahmen die Moderator*innen, die gastgebenden Beiratsmitglieder und die Referent*innen teil.

Tabelle 1: Programmübersicht

Zeit	Programmpunkt und beteiligte Personen
11.00	Grußwort Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
11.15	Begrüßungstalk mit Moderator: <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Kai Niebert, Präsident Deutscher Naturschutzring e.V. (DNR) • Andreas Silbersack, Vizepräsident Breitensport und Sportentwicklung des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. (DOSB) • Eveline Breyer, Bürgermeisterin Stadt Ingelheim am Rhein
11.40	Keynote „Zeit für neues Denken und Handeln“ Prof. Dr. Ralf Roth, Leiter Institut für Outdoor Sport und Umweltforschung an der Deutschen Sporthochschule Köln; Vorsitzender Beirat „Umwelt und Sport“ des BMU
11.55	Keynote „Outdoor – ein gesellschaftliches Bedürfnis“ Marcel Beaufils, Senior Projektleiter rheingold institut
12.10	Pause
12.40	Zwei parallele Spielfelder Spielfeld 1: Mikroplastik durch Sport in der Umwelt <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Franz Brümmer, Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme an der Universität Stuttgart; Mitglied der DOSB-Umweltkommission • Prof. Dr. Maike Rabe, Leiterin des Forschungsinstituts für Textil und Bekleidung an der Hochschule Niederrhein • Christian Lott, Geschäftsführer HYDRA Marine Sciences Spielfeld 2: Outdooraktivitäten und Biodiversität – von der Stadt in die Natur

- Dr. Barbara Eigenschenk, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Sport- und Gesundheitspädagogik der Technischen Universität München
- Andreas Mues, Referent Naturschutz und Gesellschaft im Bundesamt für Naturschutz (BfN)
- Dr. Eckhard Heuer, Referatsleiter Nationale Waldpolitik, Jagd, Kompetenzzentrum Wald und Holz im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

13.40

Pause**Zwei parallele Spielfelder****Spielfeld 3: Klimawandel, Klimaschutz und Destinationsmobilität**

- Dr. Claudia Nobis, Gruppenleiterin beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
- Steffen Reich, Ressortleiter Naturschutz und Kartografie Deutscher Alpenverein (DAV)
- Dr. Thomas Kemper, Leiter Marktkommunikation Deutsche Bahn Fernverkehr AG

Spielfeld 4: Nachhaltige Sportevents als Anstoß einer gesellschaftlichen Transformation

- Phillip Michler, Projektmanager PROPROJEKT Planungsmanagement & Projektberatung GmbH
- Nico Briskorn, Leiter Corporate Social Responsibility VfL Wolfsburg-Fußball GmbH
- Jörg von Ameln, Leiter Spielbetrieb der Deutschen Eishockey Liga

15.00

Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse durch Mitglieder des Beirats „Umwelt und Sport“ des BMU

- Bernd Düsterdiek, Referatsleiter Städtebaurecht, Stadtentwicklung beim Deutschen Städte- und Gemeindebund
- Ludwig Wucherpennig, Beisitzer des Präsidiums beim Deutschen Naturschutzring e.V. (DNR)
- Prof. Dr. Ralf Roth, Leiter Institut für Outdoor Sport und Umweltforschung an der Deutschen Sporthochschule Köln; Vorsitzender Beirat „Umwelt und Sport“ des BMU
- Hilke Patzwall, Senior Managerin Sustainability & CSR VAUDE Sport GmbH & Co. KG

15.30

Danksagung und Verabschiedung

Prof. Dr. Ralf Roth, Leiter Institut für Outdoor Sport und Umweltforschung an der Deutschen Sporthochschule Köln; Vorsitzender Beirat „Umwelt und Sport“ des BMU

2.3 Arbeitspaket C: Umsetzung

2.3.1 Der Vormittag: Begrüßungsrede, Begrüßungstalk und Keynotes

Der Vormittag diente vor allem dazu, für alle Teilnehmenden ein gemeinsames, aktuelles Verständnis für das Themenfeld „Umwelt und Sport“ und damit den Rahmen für das Dialogforum zu schaffen. Die hochrangige Besetzung der Impulse am Vormittag sollte die Teilnehmenden entsprechend motivieren und inspirieren.

Begrüßungsrede

In ihrer Begrüßungsrede legte Bundesumweltministerin Svenja Schulze insbesondere die politische Sichtweise auf das Themenfeld sowie entscheidende Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte in der Sportausübung dar. Im Hinblick auf die Corona-Pandemie und zur Vorbeugung künftiger Pandemien erläuterte sie zudem die Rolle des Schutzes von Natur und Biodiversität für die Widerstandsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Begrüßungstalk

Der nachfolgende Begrüßungstalk umfasste hochrangige Expert*innen aus den Bereichen der Sportverbände, der Kommunalverwaltung und des Naturschutzes. Im Rahmen des Talks wurde das Konferenzthema von verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Dabei wurden auch die möglichen Beiträge und mögliche Grenzen zur Verwirklichung von mehr Nachhaltigkeit im Sportbereich aufgezeigt diskutiert. Die Expert*innen wurden im Vorfeld in enger Abstimmung zwischen Auftraggebenden und Auftragnehmenden angefragt und mit Hintergrundinformationen zum Dialogforum ausgestattet.

Eine von den Expert*innen freigegebene Zusammenfassung der Diskussion ist in der Tagungsdokumentation nachzulesen.

Keynotes

Prof. Dr. Ralf Roth (Leiter des Instituts für Outdoor Sport und Umweltforschung an der Deutschen Sporthochschule Köln und Vorsitzender des Beirates „Umwelt und Sport“ des BMU) skizzierte in seiner anschließenden Keynote die maßgeblichen Veränderungen und Herausforderungen im Sport und stellte das Positionspapier „Nachhaltiger Sport 2030“ des Beirates „Umwelt und Sport“ vor.

Die anschließende Keynote von Marcel Beaufile (Projektleiter rheingold institut) gab einen Einblick in die aktuellen tiefenpsychologischen Erkenntnisse zur Bedeutung von Outdoor-Bewegung und Sport für unsere Gesellschaft.

Die freigegebenen Zusammenfassungen der Keynotes sind in der Tagungsdokumentation nachzulesen. Bis zum 17. November 2020 besteht zudem die Möglichkeit, unter dem Link <https://www.impulsgeber-sport2020.de/presentationen/> die Präsentationen der Referent*innen des Dialogforums herunterzuladen.

2.3.2 Der Nachmittag: Vier parallele Spielfelder

Am Nachmittag dienten vier parallele Spielfelder einer detaillierten Auseinandersetzung mit wesentlichen Themen in den Bereichen Umwelt-, Naturschutz und Sport. Für die Auswahl der Themen der Spielfelder war das Positionspapier „Nachhaltiger Sport 2030“ des Beirates „Umwelt und Sport“ und eine darauf aufbauende inhaltliche Zuspitzung maßgeblich. Auf dieser Grundlage erarbeiteten die Auftragnehmenden in enger Zusammenarbeit mit dem Beirat bzw. den jeweils thematisch verantwortlichen Beiratsmitgliedern (Gastgeber*innen für einzelne Spielfelder; s. Tabelle 2) ein Kurzkonzept. Für die vorgesehenen Impulsvorträge wurden in Abstimmung mit dem BMU und dem Beirat „Umwelt und Sport“ Expert*innen ausgewählt

und angefragt. Die finalen Ablaufpläne befinden sich im Anhang des Schlussberichts. Diese enthalten neben den Informationen, die im Programm aufgeführt sind, auch Kernfragen für die Diskussion.

Zielsetzung der Diskussionen in den Spielfeldern war, Impulse und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Diese sollten sowohl als Input für die weitere Arbeit des Beirats als auch zur Orientierung in der alltäglichen Arbeit der Teilnehmenden zur Förderung von Nachhaltigkeit in der Sportausübung dienen. Die zentralen Aussagen der Spielfelder sind in der Tagungsdokumentation zusammengefasst.

Die nachfolgende Tabelle verweist auf die entsprechenden Seiten des Anhangs mit den Kurzkonzepten.

Tabelle 2: Ablaufpläne der Spielfelder

Spielfeld	BMU-Beiratsmitglied als Gastgeber*in	Ablaufplan, vgl. Anhang
Spielfeld 1: Mikroplastik durch Sport in der Umwelt	Hilke Patzwall , VAUDE Sport GmbH & Co. KG, und Bianca Quardokus , Deutscher Olympischer Sportbund e.V. (DOSB)	S. 17
Spielfeld 2: Outdooraktivitäten und Biodiversität – von der Stadt in die Natur	Prof. Dr. Eike Quilling , hsg Bochum · Hochschule für Gesundheit, und Ute Dicks , Deutscher Wanderverband e.V.	S. 18
Spielfeld 3: Klimawandel, Klimaschutz und Destinationsmobilität	Hilke Patzwall , VAUDE Sport GmbH & Co. KG, Prof. Dr. Urike Pröbstl-Haider , Universität für Bodenkultur Wien, und Ludwig Wucherpfennig , Beisitzer des Präsidiums beim Deutschen Naturschutzring e.V. (DNR)	S. 20
Spielfeld 4: Nachhaltige Sportevents als Anstoß einer gesellschaftlichen Transformation	Dr. Brigitte Adam , Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bianca Quardokus , Deutscher Olympischer Sportbund e.V. (DOSB), und Sonja Fuss , Deutscher Fußball-Bund e.V. (DFB)	S. 21

2.3.3 Zusammenfassung

Im Nachgang zu den Spielfeldern planten die Auftraggebenden eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Dialogveranstaltung durch die Mitglieder des Beirats „Umwelt und Sport“. Zielsetzung war es, die Eindrücke und Erkenntnisse des Tages aus den Perspektiven des Sports, der Wirtschaft, der Kommunen und des Naturschutzes darzustellen.

2.3.4 Danksagung und Verabschiedung

Zum Abschluss der Veranstaltung reflektierte der Vorsitzende des Beirats „Umwelt und Sport“, Prof. Dr. Ralf Roth, die Ergebnisse des Tages aus Sicht des Beirats. Zudem informierte er die Teilnehmenden über die Veröffentlichung der Tagungsdokumentation und bedankte sich für die Beteiligung und die intensive Zusammenarbeit aller Referent*innen und aller Akteur*innen.

2.4 Arbeitspaket C: Kommunikation

Aufgrund der Verschiebung des Dialogforums durch die Corona-Pandemie wurden die Kommunikationsmaßnahmen, die bereits im Vorfeld des ursprünglichen Termins stattgefunden haben, in vollem Umfang nochmals umgesetzt.

2.4.1 Save-the-Date

Das Save-the-Date wurde nach Abstimmungen mit dem BMU und dem Beirat in KW 23 an die Verteilerliste (insgesamt 439 Personen), die im Zuge der geplanten Umsetzung im März 2020 entstanden ist, verschickt und zusätzlich durch das BMU sowie die Beiratsmitglieder an thematisch passende Verteiler versandt. Außerdem wurden Veranstaltungshinweise sowohl auf den Webseiten des BMU als auch über verschiedene weitere Medien kommuniziert. Auf Basis der Rückmeldungen über einen Link im Save-the-Date legten die Auftragnehmer*innen einen Verteiler für die Einladung zum Dialogforum an. Das Save-the-Date befindet sich im Anhang.

2.4.2 Tagungswebsite mit Anmeldeformular

Die Tagungswebsite wurde am 22.01.2020 verfügbar geschaltet. Sie beinhaltete eine Startseite mit Hintergrundinformationen zur Veranstaltung, eine Programmübersicht, eine Referent*innenseite, sowie eine Übersicht zu den vier Spielfeldern. Für jedes Spielfeld gab es eine Detailseite mit Informationen zum Hintergrund, der Zielstellung, den Gastgeberinnen und Gastgebern sowie Expert*innen. Außerdem beinhaltete die Website ein Anmeldeformular. Nach der durch die Corona-Pandemie bedingten Absage (bzw. Verschiebung auf einen zunächst noch zu bestimmenden Termin) des Dialogforums am 10.03.2020 wurde die Tagungswebsite auf die Startseite reduziert, die Hintergrundinformationen zur Absage der Veranstaltung beinhaltete. Für den erneuten Versand der Einladung zum neuen Veranstaltungstermin wurden die Inhalte aktualisiert und die Tagungswebsite wieder online gestellt.

Abbildung 1: Screenshot Tagungswebsite

Im Auftrag des:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

[Dialogforum](#) [Programm](#) [Referentinnen & Referenten](#) [Spielfelder](#) [Kontakt](#)

Sport.Outdoor – Verantwortung für Natur, Umwelt und Gesellschaft

Wie wichtig Sport und Bewegung im Freien für unser Wohlbefinden sind, wird gerade angesichts der aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie besonders deutlich. Bewegung in der Natur fördert die Gesundheit und ist für viele Menschen ein willkommener Ausgleich. Damit gewinnt die Frage, wie Natur- und Grünräume verantwortungsbewusst erlebt und geschützt werden können und wie Sport im Freien nachhaltig gestaltet werden kann, weiter an Bedeutung.

Es ist uns daher ein großes Anliegen, das ursprünglich für den 13. März geplante Dialogforum „Sport.Outdoor – Verantwortung für Natur, Umwelt und Gesellschaft“ am 15. Dezember nachzuholen und gemeinsam mit Expertinnen und Experten von Umwelt- und Naturschutzorganisationen, Sportverbänden und -vereinen sowie Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft konkrete Lösungsansätze für die Zukunft zu ermitteln und voran zu treiben.

Vom Schutz des Naturraums über Mikroplastik in der Umwelt und Mobilitätsfragen im Sport bis hin zu einer nachhaltigen Gestaltung von Sportveranstaltungen: Gemeinsam mit Moderator Philipp Köster (Magazin „11 Freunde“) erwarten wir spannende Impulsvorträge und Diskussionen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie werden wir das Dialogforum als Webkonferenz durchführen.

Anmeldung

Das Programm hat Ihre Aufmerksamkeit geweckt? Dann diskutieren Sie mit!
[Zur Anmeldung geht es hier.](#)

Die Anmeldung erfolgte elektronisch über die Tagungswebsite. Es wurden alle Teilnehmenden, aber auch die Expert*innen sowie das Organisationsteam um eine Anmeldung gebeten. Mit der Online-Anmeldung konnten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden.

2.4.3 Einladung

Der Versand der erneuten Einladung erfolgte am 23.10.2020. Die Einladung wurde an den zuvor verwendeten Verteiler des Save-the-Date verschickt.

2.5 Arbeitspaket D: Berichterstattung

Das BMU gab den Zwischenbericht zum Projekt am 12.03.2020 und das Protokoll der Veranstaltung am 02.02.2021 frei. Der Textentwurf für die abschließende Dokumentation des Dialogforums wurde am 24.02.2021 freigegeben, woraufhin die Auftragnehmenden die englische Übersetzung anstießen.

3 Ergebnisse des Dialogforums und Downloadmöglichkeiten

Die wichtigsten Inhalte, Aussagen und Ergebnisse der jeweiligen Programmpunkte wurden in der Tagungsdokumentation zusammengefasst. Diese ist auf der Website des BMU in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Die in der Tagungsdokumentation enthaltenen Kurzaussagen der Referent*innen wurden mit diesen abgestimmt. Zusätzlich stehen die Präsentationen des Tages allen Teilnehmer*innen zur Verfügung. Sie können noch bis zum 17.11.2021 auf der Tagungswebsite heruntergeladen werden. Dem Auftraggebendem liegt außerdem ein detailliertes Protokoll des Dialogforums vor.

Die Ergebnisse des Dialogforums lässt der Beirat „Umwelt und Sport“ des BMU in die Überarbeitung seines Positionspapiers „Nachhaltiger Sport 2030“ einfließen.

Tabelle 3: Linkliste zu online abrufbaren Materialien und Dokumenten

Material / Dokument	Link
Tagungsdokumentation	C:\Users\Carolin\Documents\002_ Externe Projekte\680_UBA\16-680-01\09_Dokumentation\Abschlussbericht\www.impulsgebersport2017.de\downloads Themenseite des BMU www.bmu.de/WS5759
Tagungswebsite	https://www.impulsgebersport2020.de/ (online bis 17.11.2021)
Präsentationen des Tages	Auf der Tagungswebsite unter https://www.impulsgebersport2020.de/presentationen (online bis 17.11.2021)
Themenseite „Nachhaltiger Sport“ auf der Website des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	https://www.bmu.de/WS507
Themenseite des Beirates „Umwelt und Sport“ auf der Website des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	www.bmu.de/WS510

4 Fazit

Das „Dialogforum 2020: Sport.Outdoor – Verantwortung für Natur, Umwelt & Gesellschaft“ hat eine durchweg positive Resonanz erhalten. Expert*innen mit Bezügen zu Nachhaltigkeit in der Sportausübung aus der Perspektive unterschiedlicher Institutionen konnten sich zu Handlungsempfehlungen und Lösungsmöglichkeiten austauschen und neue Impulse für ihre Arbeit gewinnen. Trotz der virtuellen Umsetzung der Veranstaltung war die Teilnahme hoch. Von den rund 320 angemeldeten Personen haben sich in den Zeiten mit der höchsten Teilnahmezahl rund 240 Teilnehmer*innen eingeloggt. Die Teilnehmer*innen beteiligten sich auch aktiv an den Diskussionen, so dass beim digitalen Brainstorming und durch Kommentare im Rahmen des Chats zahlreiche Ideen und Anregungen beigetragen wurden. Zudem nutzten die Teilnehmenden das Dialogforum als Plattform zur Diskussion gemeinsamer Fragestellungen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Bereitschaft sehr hoch ist, miteinander zu arbeiten und Lösungskonzepte zu entwickeln.

Wichtige Erfolgsfaktoren für diese Ergebnisse waren die hochkarätige Besetzung der Programmpunkte als auch die hohe Relevanz und Aktualität der Schwerpunktthemen der Spielfelder. Auch die vielfältigen Herausforderungen der Corona-Pandemie im Kontext der Sportausübung sind in die Programmgestaltung eingeflossen.

Eine Dokumentation der Ergebnisse des Dialogforums wurde auf der Homepage des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit veröffentlicht (www.bmu.de/WS5759).

5 Anhang

5.1 Die Ablaufpläne der Spielfelder

5.1.1 Ablaufplan Spielfeld 1

Mikroplastik durch Sport in der Umwelt

Gastgebende Mitglieder des Beirates „Umwelt und Sport“: Hilke Patzwall, VAUDE Sport GmbH & Co. KG, und Bianca Quardokus, Deutscher Olympischer Sportbund e.V. (DOSB)

Moderation: Robert Klauer, VAUDE Sport GmbH & Co. KG

Tabelle 4: Ablaufplan Spielfeld 1

Zeit	Programmpunkt und Details
12.40	Kurze Begrüßung und Einleitung durch Moderation <ul style="list-style-type: none"> › Begrüßung der Teilnehmenden und Vorstellung des Workshops-Themas › Kurze Erläuterung der Workshop-Agenda
12.45	Spielanalyse 1: Wissenschaftlicher Einblick – Mikroplastik auf Sportanlagen <ul style="list-style-type: none"> › Experte: Prof. Dr. Franz Brümmer <ul style="list-style-type: none"> › Allgemeiner Kontext von Mikroplastik im Sportbereich › Zuspitzung auf Mikroplastik auf Sportanlagen › Aktuelle Erkenntnisse und Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Mikroplastik durch Sport in der Umwelt“ des DOSB › Möglichkeiten für eine Reduzierung bzw. Vermeidung der Freisetzung von Kunststoffen durch Sportanlagen (Schwerpunkt: Kunststoffrasenplätze)
12.52	Spielanalyse 2: Wissenschaftlicher Einblick – Mikroplastik in Sport- und Outdoor-Textilien <ul style="list-style-type: none"> › Expertin: Prof. Dr. Maike Rabe <ul style="list-style-type: none"> › Bisherige Erkenntnisse aus dem BMBF-Forschungsverbund „TextileMission“ › Fokus auf neue Chemiefasern mit geringerer Mikroplastik-Freisetzung, auf biologisch abbaubaren Fasern als umweltschonende Alternative und verbesserte Produktionsmethoden
12.59	Spielanalyse 3: Praxiseinblick - Mikroplastik in Sport- und Outdoorbekleidung - „Bio“ als Lösung? <ul style="list-style-type: none"> › Experte: Christian Lott <ul style="list-style-type: none"> › Abbaubarkeit von Kunststoffen in Bekleidung › Welche Möglichkeiten gibt es durch abbaubare Materialien? Sind diese eine Alternative?
13.06	Q&A-Session
13.12	Diskussionsrunde mit parallelem digitalem Brainstorming Priorisierte Diskussionsfragen:

	<ul style="list-style-type: none"> › Wie würden Sie die vorgestellten Hebel zur Reduzierung der Umweltbelastung durch Mikroplastik bewerten? › Wie kann eine Reduzierung von Mikroplastik bei den Herstellern angestoßen werden? › Welchen Beitrag können die Konsumenten leisten? › Mit welchen förderlichen Rahmenbedingungen kann die Politik zu Lösungen beitragen?
13.35	Ergebnisrunde <ul style="list-style-type: none"> › Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse durch Moderator
13.40	Abschluss und Verabschiedung durch Moderation

5.1.2 Ablaufplan Spielfeld 2

Outdooraktivitäten und Biodiversität – von der Stadt in die Natur

Gastgebende Mitglieder des Beirates „Umwelt und Sport“: Prof. Dr. Eike Quilling, hsg Bochum · Hochschule für Gesundheit, und Ute Dicks, Deutscher Wanderverband e.V.

Moderation: Phillip Köster, Chefredakteur des Fußballmagazins „11 Freunde“

Tabelle 5: Ablaufplan Spielfeld 2

Zeit	Programmpunkt und Details
12.40	Kurze Begrüßung und Einleitung durch Moderation <ul style="list-style-type: none"> › Begrüßung der Teilnehmenden und Vorstellung des Workshops-Themas › Kurze Erläuterung der Workshop-Agenda
12.45	Spielanalyse 1: Wissenschaftlicher Einblick – Der Wert von Natursport für unsere Gesellschaft Expertin: Dr. Barbara Eigenschenk <ul style="list-style-type: none"> › Aktuelle sportwissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungen, z.B. Ergebnisse der Studie BOSS – Benefits of Outdoor Sports for Society zur positiven Wirkung von Outdoor-Sport › Versch. Wirkungsebenen: körperliche und mentale Gesundheit, Bildung, Sozialverhalten etc.
12.52	Spielanalyse 2: Balance der Interessen: Bundesplattform „Wald – Sport, Erholung, Gesundheit“ (WaSEG) Experte: Dr. Eckhard Heuer <ul style="list-style-type: none"> › Der Wald und seine zunehmende Bedeutung für Sport, Erholung und auch für die Gesundheit der Bevölkerung sowie damit verbundene Zielkonflikte zwischen den unterschiedlichen Nutzergruppen (z.B. Naturschützern, Erholungssuchenden, Waldbesitzern etc.) › Vorstellung der Bundesplattform WaSEG

12.59	<p>Spielanalyse 3: Gesellschaftliches Bewusstsein - Ergebnisse der Naturbewusstseinsstudien für den Kontext Stadtnatur, Outdoor und Mensch-Natur-Beziehung</p> <p>Expert: Andreas Mues</p> <ul style="list-style-type: none"> › Vorstellung relevanter Ergebnisse der Naturbewusstseinsstudien des BMU und BfN: › Fokus auf Erkenntnisse hinsichtlich der Mensch-Natur-Beziehung in der Gesellschaft und die darin ersichtliche Zerteilung zwischen verschiedenen sozialen Schichten sowie deren Bedeutung für die Kommunikation. › Beleuchtung der Bedeutung und Rolle von „Stadtnatur“
13.06	<p>Q&A-Session</p>
13.12	<p>Diskussionsrunde mit parallelem digitalem Brainstorming</p> <p>Priorisierte Diskussionsfragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Bedeutung haben für Sie persönlich aktuell Bewegung und Sport in Naturräumen und städtischen Grünanlagen? 2. Nennen Sie gelungene Beispiele, die in Zeiten von Corona verantwortungsvoll Naturerlebnisse ermöglicht haben? Welche Voraussetzungen braucht es dafür? 3. Welche Akteure sollten zusammenarbeiten, um die Erholung im Freien zu ermöglichen und gleichzeitig den Schutz der Natur zu sichern? <p>Weitere mögliche Diskussionsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> › Welche Ansätze gibt es, neue Zielgruppen wie Outdoor-Einsteiger für den Natursport zu begeistern? › Welchen Beitrag muss die Politik leisten, wenn es darum geht, Zugang zum Natursport zu fördern und den Naturschutz zu stärken?
13.35	<p>Ergebnisrunde</p> <ul style="list-style-type: none"> › Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse durch die Moderation
13.40	<p>Abschluss und Verabschiedung durch Moderation</p>

5.1.3 Ablaufplan Spielfeld 3

Klimawandel, Klimaschutz und Destinationsmobilität

Gastgebende Mitglieder des Beirates „Umwelt und Sport“: Hilke Patzwall, VAUDE Sport GmbH & Co. KG, Prof. Dr. Ulrike Pröbstl-Haider, Universität für Bodenkultur Wien, und Ludwig Wucherpfennig, Beisitzer des Präsidiums beim Deutschen Naturschutzring e.V. (DNR)

Moderation: Phillip Köster, Chefredakteur des Fußballmagazins „11 Freunde“

Tabelle 6: Ablaufplan Spielfeld 3

Zeit	Programmpunkt und Details
14.00	<p>Kurze Begrüßung und Einleitung durch Moderation</p> <ul style="list-style-type: none"> › Begrüßung der Teilnehmenden und Vorstellung des Workshops-Themas › Kurze Erläuterung der Workshop-Agenda
14.05	<p>Spielanalyse 1: Titel wird noch festgelegt</p> <p>Expertin: Dr. Claudia Nobis</p> <ul style="list-style-type: none"> › Einblicke in die großen Entwicklungstrends des Verkehrsverhaltens (18 Prozent mehr Verkehr und 6 Mio. mehr Autos in den letzten Jahren) › Tiefenblick auf den sportbezogenen Verkehr: Verkehrsverhalten im Rahmen der An- und Abreise zur Sportausübung › Abbilden von zukünftigen Entwicklungen und Trends
14.12	<p>Spielanalyse 2: Praxiseinblick – Nachhaltige Mobilität für Bergsteiger</p> <p>Experte: Steffen Reich</p> <ul style="list-style-type: none"> › Vorstellung von Projekten und Initiativen zu einer nachhaltigen Mobilität fürs Bergsteigen › Aufzeigen des Bedarfs, um eine nachhaltige Mobilität für Bergsteiger besser zu ermöglichen › Vorstellung der DAV-Beschlüsse zur Einführung eines Klimabeitrags und zur Erstellung einer Klimaschutz-Konzeption mit Schwerpunkt auf der Mobilität.
14.19	<p>Spielanalyse 3: Praxiseinblick – DB als nachhaltiger Mobilitätspartner des Sports</p> <p>Experte: Dr. Thomas Kemper</p> <ul style="list-style-type: none"> › Nachhaltige Mobilitätskonzepte der Deutschen Bahn › Unterstützung von nachhaltigem Sport- und Naturtourismus durch die Deutsche Bahn z.B. Kooperation mit dem DAV
14.26	<p>Q&A-Session</p>
14.30	<p>Diskussionsrunde mit parallelem digitalem Brainstorming</p> <p>Priorisierte Diskussionsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> › Mit welchen konkreten Maßnahmen können Verkehrsanbieter nachhaltige Mobilität fördern? Welche Rolle spielen dabei Kommunen und Betreiber von Sportdestinationen (z.B. Skigebiete)? › Welche Möglichkeiten bieten Kooperationen von Sportvereinen- und Verbänden mit Verkehrsanbietern und wie können dies ausgeweitet werden?

	› Wie muss ein klimafreundliches Mobilitätsangebot beschaffen sein, damit es den Anforderungen von Sportaktiven gerecht wird?
14.55	Ergebnisrunde › Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse durch Moderator
15.00	Abschluss und Verabschiedung durch Moderation

5.1.4 Ablaufplan Spielfeld 4

Nachhaltige Sportevents als Anstoß einer gesellschaftlichen Transformation

Gastgebende Mitglieder des Beirates „Umwelt und Sport“: Dr. Brigitte Adam, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bianca Quardokus, Deutscher Olympischer Sportbund e.V. (DOSB), und Sonja Fuss, Deutscher Fußball-Bund e.V. (DFB)

Moderation: Sonja Fuss, Deutscher Fußball-Bund e.V. (DFB)

Tabelle 7: Ablaufplan Spielfeld 4

Zeit	Programmpunkt und Details
14.00	Kurze Begrüßung und Einleitung durch Moderation › Begrüßung der Teilnehmenden und Vorstellung des Workshops-Themas › Kurze Erläuterung der Workshop-Agenda
14.05	Spielanalyse 1: Einblick in den Kontext – Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten von Sportgroßveranstaltungen › Experte: Phillip Michler › Betrachtung von Umwelt- und Nachhaltigkeitselementen bei der Bewerbung um Sportgroßveranstaltungen: Blick auf Lessons Learned und ggf. auch auf Unterschiede bei verschiedenen Sportarten/-veranstaltungen. › Beleuchten der Wichtigkeit von Kommunikations- und Bildungsaspekten bei der Konzeption von Nachhaltigkeitsansätzen und Darstellung der entsprechenden Entwicklungen.
14.12	Spielanalyse 2: Praxiseinblick – Fußball als gesellschaftliches Event und Plattform für nachhaltige Themen › Experte: Nico Briskorn › Einblicke in die Entwicklung von Nachhaltigkeitsthemen in der Fußballbranche und in die CSR-Maßnahmen des VfL Wolfsburg › Fokus auf ausgewählte Themen und Maßnahmen, die besonders gut über die Reichweite und Plattform Fußball an Fans, Stadionbesucher und die Region kommuniziert werden können und motivieren bzw. involvieren, z.B. Vielfaltswochen, „Gemeinsam Bewegen“-Tag
14.19	Spielanalyse 3: Praxiseinblick – eine Liga macht sich auf den Weg in Richtung Nachhaltigkeit › Experte: Jörg von Ameln › Vorstellung der Bestrebungen als Liga eine nachhaltige Entwicklung anzustreben

	<ul style="list-style-type: none"> › Einblick in die Einbindung und Zusammenarbeit mit den Clubs und Kommunikation der gemeinsamen Vision.
14.26	Q&A-Session
14.30	<p>Diskussionsrunde mit parallelem digitalem Brainstorming</p> <p>Priorisierte Diskussionsfragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Ziele sollten sich Sportevents in Bezug auf eine nachhaltige Umsetzung setzen? Welche strategischen Ziele sind sinnvoll? Wo bestehen Grenzen in den Möglichkeiten und der Umsetzung? 2. Wie können nachhaltige Sportevents als Vorbild für die Gesellschaft agieren und ihre Reichweite dafür nutzen? 3. Wie könnten Ansätze zur Umsetzung umweltfreundlicher Sportevents in der Breite des Sports verankert werden? Was können wir von den Best Practice-Beispielen lernen?
14.55	<p>Ergebnisrunde</p> <ul style="list-style-type: none"> › Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse durch die Moderatoren der Kleingruppen
15.00	Abschluss und Verabschiedung durch Moderation

5.2 Kommunikation mit Teilnehmenden


5.2.1 Save-the-Date zum Dialogforum

Abbildung 2: Save-the-Date zum Dialogforum



5.2.2 Einladung zum Dialogforum

Abbildung 3: Einladung zum Dialogforum



EINLADUNG

Dialogforum 2020
Sport.Outdoor – Verantwortung für Natur, Umwelt und Gesellschaft
 Dienstag, den 15. Dezember 2020
 11.00 bis 15.30 Uhr





Sehr geehrte Damen und Herren,

wie wichtig Sport und Bewegung im Freien für unser Wohlbefinden sind, wird gerade angesichts der aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie besonders deutlich. Bewegung in der Natur fördert die Gesundheit und ist für viele Menschen ein willkommener Ausgleich. Damit gewinnt die Frage, wie Natur- und Grünräume verantwortungsbewusst erlebt und geschützt werden können und wie Sport im Freien nachhaltig gestaltet werden kann, weiter an Bedeutung.

Es ist uns daher ein großes Anliegen, das ursprünglich für den 13. März geplante Dialogforum „Sport.Outdoor – Verantwortung für Natur, Umwelt und Gesellschaft“ am 15. Dezember nachzuholen und gemeinsam mit Expertinnen und Experten von Umwelt- und Naturschutzorganisationen, Sportverbänden und -vereinen sowie Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft konkrete Lösungsansätze für die Zukunft zu ermitteln und voran zu treiben.

Melden Sie sich jetzt an!

Wir freuen uns unter anderem auf:

Svenja Schulze
Andreas Silbersack
Prof. Dr. Ralf Roth
Prof. Dr. Kai Niebert

Vom Schutz des Naturraums über Mikroplastik in der Umwelt und Mobilitätsfragen im Sport bis hin zu einer nachhaltigen Gestaltung von Sportveranstaltungen: Gemeinsam mit Moderator Philipp Köster (Magazin „11 Freunde“) erwarten wir spannende Impulsvorträge und Diskussionen.

Das gesamte Programm finden Sie hier.

Bedingt durch die Corona-Pandemie werden wir das Dialogforum als Webkonferenz durchführen. Nachdem Sie sich angemeldet haben, erhalten Sie im Vorfeld des Dialogforums den Zugangslink zur Veranstaltung. Wir freuen uns darauf, Sie am **Dienstag, dem 15. Dezember 2020**, begrüßen zu dürfen. Leiten Sie den Link zur Anmeldung gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Mit freundlichen Grüßen

das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU),
 der Beirat „Umwelt und Sport“ des BMU

Veranstaltungsbüro: Stakeholder Reporting GmbH, Büro Berlin, Tel.: +49 (0) 30 5189 560 - 25,
kontakt@impulsgebersport2020.de